

Grußwort des Schirmherren Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Voßkuhle
Präsident des Bundesverfassungsgerichtes

Liebe Schülerinnen und Schüler,

als ich vom Deutschen Anwaltverein gefragt wurde, ob ich die Schirmherrschaft für den diesjährigen Schülerwettbewerb unter dem Motto „Klappe-Action-Grundgesetz“ übernehmen möchte, musste ich vor meiner Zusage nicht lange überlegen. Denn von den vielen Verpflichtungen, die mich zum Jubiläum von 70 Jahren Grundgesetz sozusagen von Amts wegen erwarten, hebt sich euer Filmwettbewerb in erfrischender Weise ab. Hierfür gibt es mehrere Gründe:

Erstens ist es mir persönlich eine besondere Freude, ein Projekt zu unterstützen, das den großen Einfluss des Grundgesetzes auf unser aller Leben gerade aus den Augen von euch Jugendlichen beleuchtet. Es ist dieser unverstellte Blick von Schülerinnen und Schülern, der Gewissheiten in Frage stellt und gerade uns Juristen zum kritischen Nachdenken zwingt. Konfrontiert mit den ernsthaften Fragen, die euch als junge Generation und heranwachsende Staatsbürger beschäftigen, müssen wir versuchen, im Grundgesetz und seiner praktischen Anwendung Antworten zu finden.

Zweitens kommen in euren Filmbeiträgen eure ganz eigenen Vorstellungen von Grundrechten und Rechtsstaatlichkeit zum Ausdruck. Mit der Offenheit und der Energie, die eure Lehrer jeden Tag zu spüren bekommen, richtet ihr den Blick nach vorne und wollt mitreden, wenn es um die Welt von morgen und die grundsätzliche Frage geht: In was für einem Staat wollen wir leben? Das Grundgesetz bietet für einen solchen Ideenwettbewerb den richtigen Rahmen. Denn zu den Grundbausteinen unserer Verfassung gehört neben der Gewährleistung von Stabilität auch seine Zukunftsoffenheit.

Die Grundrechte „in die Zeit zu stellen“, das ist zugleich eine der Hauptaufgaben des Bundesverfassungsgerichts. Insofern stellt ihr euch in euren Werbevideos ganz ähnliche Fragen wie die Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts in ihrer täglichen Arbeit.

Schließlich macht es schlicht und einfach Freude zu sehen, wie ihr euch kreativ mit dem Grundgesetz auseinandersetzt. Ich bin sicher, ein solches Engagement weckt nicht nur allgemein ein Bewusstsein für die großartigen Errungenschaften des demokratischen Verfassungsstaates, sondern es fördert auch eure Bereitschaft, sich für diese gesellschaftliche Ordnung aktiv einzusetzen. Hierzu möchte ich euch eindringlich ermutigen. Gerne hätte ich das persönlich getan. So bleibt nur, euch auf diese Weise zuzurufen: Nicht ohne das Grundgesetz!

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Voßkuhle

Präsident des Bundesverfassungsgerichts